

D&O by Hiscox

Die Haftpflichtversicherung für mittelständische Unternehmen, Vereine und Start-ups

Die Directors and Officers Liability Insurance D&O by Hiscox ist eine maßgeschneiderte Versicherungslösung für Unternehmen, deren Führungsverantwortliche mit Haftungsansprüchen konfrontiert werden könnten. Der Spezialversicherer Hiscox bietet diesen Schutz passend für mittelständische Unternehmen, Vereine und Start-ups – und hat mehr als ein Jahrzehnt Know-how in der Schadenregulierung von D&O-Fällen.

AUSGEWÄHLTE PRODUKT-HIGHLIGHTS DER MANAGERHAFTPFLICHTVERSICHERUNG:

- **Unternehmensspezifisch anpassbar:**
D&O by Hiscox kann per Antrag passgenau für mittelständische Unternehmen mit bis zu 250 Millionen Umsatz abgeschlossen werden und bietet bis 10 Millionen Euro Versicherungsschutz. Das Konzept bietet sich auch für Vereine an. Start-ups können über einen gesonderten Antrag bis zu einer Versicherungssumme von 3 Millionen versichert werden.
- **Zweifache Maximierung der Versicherungssumme optional:**
Entstehen pro Jahr unabhängig voneinander mehrere Schadenfälle, so steht für bis zu zwei Schäden erneut die gesamte Versicherungssumme zur Verfügung.
- **Sofortiger Versicherungsschutz möglich:**
Die D&O-Versicherung kann per Antrag auch digital mittels elektronischer Signatur rechtssicher abgeschlossen werden. Der Versicherungsschutz ist auf Wunsch sofort aktiv.
- **Keine Anrechnung der Abwehrkosten:**
Abwehrkosten, z.B. in Form von Anwaltskosten, die auf Veranlassung von Hiscox entstehen, reduzieren nicht die Versicherungssumme.
- **Unbegrenzte Nachmeldefrist garantiert:**
Schäden, die in der gesamten Vertragslaufzeit eingetreten sind, können auch nach Ende des Versicherungsvertrags gemeldet werden. Diese Leistung gilt für alle versicherten Personen und ist prämieneutral.
- **Ansprüche aus Insolvenzverwaltung mitversichert:**
Kommt es zur Insolvenz des versicherten Unternehmens, sind Ansprüche des Insolvenzverwalters gemäß § 64 GmbHG bzw. § 93 AktG vom Versicherungsschutz umfasst.
- **Wichtiger Zusatz für Vereine enthalten:**
Die Versicherung bietet einen Rechtsschutz bei drohender Aberkennung der Gemeinnützigkeit.
- **Übernahme der Kosten für Sanierungsgutachten:**
Bei wirtschaftlicher Krise eines Unternehmens übernimmt Hiscox die Kosten eines (IDW-S6-) Gutachtens, um eine frühzeitige Restrukturierung zu ermöglichen und die Geschäftsleitung vor Haftungsansprüchen zu schützen.

Hiscox Business Academy:

Das exklusive **Präventions- und Partnerprogramm** ermöglicht unter anderem die Teilnahme an Webinaren zu aktuellen Themen, räumt Rabatte bei ausgewählten Hiscox Partnern ein und stellt Risikomanagement-Tools zur Verfügung. Die Hiscox Business Academy ist einfach erreichbar unter [hiscox.de/business-academy](https://www.hiscox.de/business-academy).

HISCOX SCHADENBEARBEITUNG

Qualifizierte Spezialisten kümmern sich um die Anliegen der Kunden und arbeiten für die Klärung der Rechtslage mit einem Netzwerk an Top-Kanzleien zusammen. Die Hiscox Schadenbearbeitung geht dadurch weit über die Ausgleichszahlungen hinaus und versucht so zu vermitteln, dass der Versicherte und der Geschädigte ein gutes Verhältnis wahren können. Berechtigte Schadenersatzforderungen werden schnellstmöglich beglichen.

99% der befragten Kunden bewerten die Hiscox Schadenbearbeitung mit gut oder sehr gut (Umfrage 2018).

SCHADENBEISPIEL 1

Eine GmbH befindet sich in einer wirtschaftlichen Krise. Dennoch gleicht der Geschäftsführer Forderungen von einem wichtigen Zulieferer in Höhe von 900.000 Euro aus. Kurze Zeit später muss der Geschäftsführer einen Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens wegen Zahlungsunfähigkeit stellen. Der Insolvenzverwalter behauptet, dass die Zahlungsunfähigkeit bereits zum Zeitpunkt der Auszahlung von 900.000 Euro an den Zulieferer bestanden hätte und der Geschäftsführer diese Zahlungen aus seinem privaten Vermögen an den Insolvenzverwalter gemäß § 64 GmbHG zurückzahlen müsse. Denn Zahlungen an Gläubiger nach Eintritt der Zahlungsunfähigkeit seien nicht zulässig. Der Anspruch des Insolvenzverwalters ist begründet. Hiscox übernimmt die Zahlung von 900.000 Euro an den Insolvenzverwalter.

SCHADENBEISPIEL 2

Der Geschäftsführer eines Hiscox versicherten Unternehmens schließt einen langfristig angelegten Leasing- und Wartungsvertrag mit einem IT-Systemdienstleister. Als ein Jahr später gegen das Unternehmen das Insolvenzverfahren eröffnet wird, werden die Verträge nach § 109 der Insolvenzordnung gekündigt. Der IT-Systemdienstleister fordert Schadenersatz und argumentiert, dass der Geschäftsführer die Überschuldung bereits bei Vertragsschluss gekannt, aber nicht mitgeteilt habe – mit dieser Information hätte der Dienstleister den Vertrag nicht geschlossen. Hiscox gewährt passiven Rechtsschutz und hilft somit dem versicherten Unternehmen, die Schadenersatzforderung in Höhe von 140.000 Euro abzuwehren.

SCHADENBEISPIEL 3

Ein Hiscox versichertes Unternehmen übernimmt bei einem Bauprojekt die kaufmännische Bauherrenvertretung. Dabei versäumt der Geschäftsführer, Ansprüche aus einem Kaufvertrag geltend zu machen, die daraufhin verjähren. Der Geschäftsführer wird für den finanziellen Schaden durch das Versäumnis verantwortlich gemacht. Hiscox reguliert den Schaden in Höhe von 40.000 Euro.

Selbstverständlich können Sie sich an Ihren persönlichen Versicherungsmakler wenden oder uns direkt kontaktieren:

Hiscox

Arnulfstraße 31, 80636 München

Für Makler

Tel. +49 89 54 58 01 100

hiscox.info@hiscox.de

makler.hiscox.de/d-o

Für Endkunden

Tel. +49 89 54 58 01 700

myhiscox@hiscoxdirekt.de

hiscox.de/d-o

